

**Niederschrift
über die konstituierende (1.) Sitzung des Ortschaftsrates Jütrichau am 19.08.2019**

Sitzungsort/-zeit: Bürgerhaus Jütrichau, Mühlsdorfer Weg 7 a, 39264 Zerbst/Anhalt
19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Denis Barycza
Herr Dirk Bunge
Herr Volker Köhler
Herr Maik Müller
Herr Markus Pfeifer.
Herr Klaus Röhrich-Birr
Herr Lars Stock
Frau Edelgard Wegener
Herr Jens Wernecke

Protokollantin

Frau Gudrun Ballerstein

Nicht anwesend sind:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch das älteste und bereite Mitglied des Ortschaftsrates

Frau Ballerstein aus der Stadtverwaltung begrüßt alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates.

Ihre Glückwünsche zur Wahl sowie die des Bürgermeisters gehen an die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Aufgrund der Neuwahlen zu den kommunalen Vertretungen am 26.5.2019 ist die Amtszeit der amtierenden Ortsbürgermeister und der Ortschaftsräte mit dem 30.06.2019 ausgelaufen.

Heute erfolgt gemäß § 85 Abs. 1 KVG LSA aus der Mitte des Ortschaftsrates die Wahl des Ortsbürgermeisters und dessen Vertreter.

Die Amtszeit des/der neuen Ortsbürgermeisters/-in beginnt mit seiner/ihrer Ernennung im Stadtrat am 28. August.

Bis zur Ernennung nimmt das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates als Vorsitzender des Ortschaftsrates die Aufgaben des Ortsbürgermeisters wahr, § 85 (1) KVG LSA.

Das an Jahren älteste und bereite Mitglied des Ortschaftsrates ist Frau Edelgard Wegener.

Frau Wegener übernimmt bis zur Ernennung des neuen Ortsbürgermeisters den Vorsitz des Ortschaftsrates.

Frau Wegener eröffnet die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch das älteste anwesende Ortschaftsratsmitglied

Frau Wegener stellt fest, dass jedem Ortschaftsratsrat die Einladung ordnungsgemäß zugegangen ist.

Alle 9 Ortschaftsräte sind anwesend.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 9 Ja-Stimmen (einstimmig) bestätigt.

TOP 3 Verpflichtung der Ortschaftsräte auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates

Durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates, Frau Wegener, wird den Ortschaftsräten der Eid vorgelesen. Gemeinsam geloben sie den Eid.

Frau Wegener weist die Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten hin und geht auf die §§ 32,33 und 34 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Pflichten ehrenamtlich Tätiger, Mitwirkungsverbot und Haftung) ein.

Die Ortschaftsräte geben mit ihrer Unterschrift die Zustimmung zur Pflichtenbelehrung.

Die Pflichtenbelehrung wird gemäß § 30 Abs. 3 KVG LSA aktenkundig gemacht.

TOP 4 Wahl des Ortsbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Frau Wegener das Wort an Frau Ballerstein.

Wie bereits am Anfang der Sitzung erläutert wurde, ist gemäß § 85 Abs. 1 KVG LSA in der ersten Sitzung des Ortschaftsrates aus der Mitte des Ortschaftsrates für die Dauer der Wahlperiode ein Ortsbürgermeister und ein oder mehrere Stellvertreter zu wählen.

Für die Wahl fungieren als Wahlvorstand Gerd Martins,

Frau Gudrun Ballerstein als Schriftführerin.

Über die Wahlhandlung wird eine Niederschrift gefertigt.

Der Wahlvorsteher bittet um Vorschläge für den Ortsbürgermeister.

Genannt wird **Herr Denis Barycza**.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Der Wahlvorsteher erkundigt sich bei Herrn Barycza, ob er bereit ist diese Funktion zu übernehmen.

Herr Barycza erklärt seine Bereitschaft.

Die Durchführung der Wahlen ist im § 56 Absatz 3 KVG LSA geregelt.
Sie kann geheim mit Stimmzettel vorgenommen werden oder es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Alle Ortschaftsräte sprechen sich für eine offene Wahl aus.

Die Wahlhandlung erfolgt.

Herr Denis Barycza erhält 9 Stimmen.

Somit ist Herr Denis Barycza zum Ortsbürgermeister gewählt.

Der Wahlvorsteher fragt, ob Herr Barycza die Wahl annimmt.

Herr Denis Barycza nimmt die Wahl zum Ortsbürgermeister an.

Die Anwesenden sprechen ihre Glückwünsche aus.

Herr Barycza bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf eine gute kollektive Zusammenarbeit des neuen Ortschaftsrates im Interesse des Ortes.
Besonders freut er sich, dass wieder 9 Mitglieder im Ortschaftsrat mitarbeiten.

Die Sitzung wird von Frau Wegener fortgesetzt.

**TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den
Ortschaftsrat
Vorlage: BV/0035/2019**

Frau Edelgard Wegener sagt, dass gemäß § 59 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA Seite 288) die Vertretung die Pflicht zum Erlass einer Geschäftsordnung hat.

Entsprechend § 81 (4) KVG gilt dies ebenfalls für die Ortschaftsräte, sodass sich der Ortschaftsrat zur Regelung innerer Angelegenheiten eine Geschäftsordnung mit der Mehrheit des Ortschaftsrates in analoger Anwendung gibt.

Da es keine Fragen zur Geschäftsordnung gibt, stellt die Vorsitzende des Ortschaftsrates die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Der Ortschaftsratsrat beschließt die Geschäftsordnung zur Regelung seiner inneren Angelegenheiten.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Wahl des Stellvertreters des Ortsbürgermeisters

Bei der Wahl des/der stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in übernehmen Herr Martins (Wahlvorstand) und Frau Ballerstein (Schriftführerin) ebenfalls die Wahlhandlung.

Auf die Frage der Anzahl der Stellvertreter für den Ortsbürgermeister, spricht sich der Ortschaftsratsrat für zwei Stellvertreter aus.

Vorgeschlagen für die Aufgabe des 1. Stellvertretenden wird Herr Dirk Bunge.

Herr Bunge ist bereit diese Funktion zu übernehmen.

Bei der Frage nach einer geheimen Wahl mit Stimmzetteln oder einer offenen Wahl, stimmen alle Ortschaftsräte für eine offene Wahl.

Mit 9 Ja-Stimmen wird **Herr Dirk Bunge zum 1. Stellvertretenden des Ortsbürgermeisters** gewählt.

Herr Bunge nimmt die Wahl an.

Er wird zur Wahl beglückwünscht.

Der Wahlvorsteher bittet um Vorschläge für den 2. Stellvertretenden Ortsbürgermeister.

Genannt werden Herr Jens Wernecke und Frau Edelgard Wegener.

Herr Wernecke ist bereit die Aufgabe zu übernehmen.

Da Frau Wegener erst neu im Ortschaftsratsrat ist, möchte sie diese Funktion nicht übernehmen.

Alle Ortschaftsräte sprechen sich wieder für eine offene Wahl aus.

Es erfolgt der Wahlgang. Alle 9 Ortschaftsräte wählen einstimmig **Herrn Jens Wernecke zum 2. Stellvertretenden des Ortsbürgermeisters.**

Von Herrn Wernecke wird die Wahl angenommen.

Frau Ballerstein übergibt die Sitzungsleitung wieder an Frau Wegener.

TOP 7 **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Herr Baryzca teilt mit, dass die neuen Fußballtore in Jütrichau vom Bauhof aufgestellt wurden. Von den Kindern und Jugendlichen wird der Bolzplatz nun rege genutzt.
Herr Pfeifer bittet die dort aufgestellte Futterraufe auf Mängel zu überprüfen.

Weiter informiert Herr Baryzca über folgende Angelegenheiten:

- Der Weg von der Neuen Straße in Richtung Photovoltaikanlage wird derzeit ausgebessert.
- Das Dorffest in Pakendorf wird in diesem Jahr am 7. September stattfinden. Der Bauhof wird gebeten dazu die Fläche zu mähen und wenn möglich den Zaun, wie in den letzten Jahren, wieder aufzustellen.
In Jütrichau wird das Teich- und Wiesenfest stattfinden.
Für beide Feste sollen die Mittel lt. den Festlegungen aus der letzten Ortschaftsratssitzung bereit gestellt werden. (Dorffest Pakendorf = 300 Euro / Teich- und Wiesenfest = 700 Euro)
- Bei den Grabungen für das DDSL wurden große Löcher hinterlassen. Die Firma war heute vor Ort und hat alles wieder ordentlich hergerichtet.

In diesem Zuge bemerkt Herr Röhrich-Birr, dass in Wertlau die Baufirma, die die Solaranlage errichtet hat und die Firma für die Lichtleiter die Querstraße stark verschmutzt haben.

Festlegung: Die Firmen sollen aufgefordert werden, die Straße zu reinigen.

Weiter lobt Herr Röhrich-Birr die Aufstellung des neuen Kinderspielgerätes in Wertlau. Dadurch wird der Spielplatz gut genutzt. Er regt auch für Wertlau die Aufstellung von zwei Fußballtoren an. Diese Anregung muss noch einmal überdacht werden, antwortet Herr Baryzca.

Als ein allgemeines Problem in den 3 Orten wird der schwankende Wasserdruck angesprochen. Heidewasser ist dieser Sachverhalt bekannt. Eine Lösung des Problems konnte bisher noch nicht aufgezeigt werden.

Festlegung: Der Ortschaftsrat bittet auch die Stadtverwaltung um Unterstützung, dass das Ärgernis bald behoben wird.

Die Ortschaftsräte bitten um **Überprüfung**, ob nachstehende Beschilderungen möglich wären:

- vorn an der Kreuzung beim Ortseingangsschild in Wertlau – „Achtung gleichrangige Straße“
- Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortslage Pakendorf auf 30 km/h
- Erneuerung der fehlenden in Jütrichau – Natur- und Landschaftsschutzgebiet / ev. auch Aufstellen eines Schildes am Landschaftsschutzgebiet „Hunde anleinen“
- Erneuerung der verblassten 30-Zone-Schilder am ländlichen Weg von Mühlsdorf nach Jütrichau

Frau Wegener bemerkt, seid dem die Glas- und Altkleidercontainer auf der anderen Seite der Straße stehen, sieht es dort wie ein Müllabladeplatz aus.

Über den Hinweis wird diskutiert. Die Ortschaftsräte kommen zu dem Entschluss, dass es einen anderen geeigneten Stellplatz wohl nicht gibt. Ob die Container näher an BauSpezi heran gestellt werden sollten, muss sich vor Ort angesehen werden.

Dann muss geprüft werden, ob der Platz eingefasst werden kann.

Herr Müller verweist auf den Friedhof. Die Friedhofsmauer ist in einem schlechten Zustand und die Wasserentnahme für die älteren Leute ist unzumutbar.

Der Ortsbürgermeister sagt, dass die Kirchengemeinden in Jütrichau und Wertlau für die Kirchen und Friedhöfe zuständig sind und damit auch für die Sicherung der Objekte. Seitens der Ortschaft wurde die Kirchengemeinde in den letzten Jahren finanziell unterstützt. Der Ortschaft selbst stehen auch nur noch geringe Mittel zur Verfügung.

Vorgeschlagen wird zur nächsten Ortschaftsratssitzung den Gemeindegemeinderat einzuladen.

Herr Buge erkundigt sich, was an der Bahn zwischen Jütrichau und Wertlau gebaut wird.

Die großen Transporter zerfahren die Wege.

Festlegung: Prüfung des Hinweises

Herr Köhler sagt, dass Jütrichau den Bahnhof einbüßen musste. Es sollte versucht werden wieder einen Haltepunkt zu bekommen.

In diesem Zusammenhang weist Herr Barycza auch auf die Lärmbelästigung des Schienenverkehrs hin. Die Züge fahren in immer kürzeren Intervallen.

Es sollte ein Konzept erarbeitet werden.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Bereits in der letzten Sitzung sprach der Einwohner die defekte Straßenbeleuchtung in Pakendorf an. Vom Ortseingang, von Bias kommend, bis zur Kreuzung leuchtet keine Lampe.

Auch in Wertlau, Querstraße 32, ist die Straßenlampe defekt. Vorgeschlagen wird, in Wertlau alle Leuchtmittel zu wechseln.

Festlegung: Reparatur und Prüfung des Hinweises

TOP 9 Schließung der Sitzung

Gegen 20.00 Uhr wird von der Vorsitzenden des Ortschaftsrates, Frau Wegener, die Sitzung geschlossen.

Denis Barycza
Ballerstein
Ortsbürgermeister/in

Edelgard Wegener Gudrun
Schriftführerin